

Bericht des Ersten Vorsitzenden zur JHV der JFG TEAM Moosburg-Land e.V. am 19.02.2010

Das vergangene Kalenderjahr wird sehr schön beschrieben durch ein Zitat aus dem Freisinger Tagblatt:

„Christian Zens und seine vielen Mitstreiter lassen eine **sehr solide Arbeit** erkennen. Sie versuchen, die Erkenntnisse eines **modernen Managements** auf ihren Verein zu übertragen und nutzbar zu machen.“

Dieses Zitat sagt fast alle aus.

Die komplett neue Führungsriege, die der Verein nun seit einem Jahr hat, führt den Verein in meinen Augen vorbildlich und lenkt ihn in immer professionellere Bahnen.

Das TEAM hat ein Jahr voller Neuerungen und Verbesserungen hinter sich. Ich möchte jetzt einmal übersichtlich darstellen, was sich innerhalb eines Jahres alles verändert hat.

1. Wir haben neue Vorstände:

Christian Zens als Vorsitzender des Spielbetriebs und Johannes Becher als Vorsitzender der Verwaltung. Zusammen mit Manfred Urbaniak, dem alten und neuen Vorsitzenden der Finanzen, hat sich ein harmonisches und schlagkräftiges Trio gefunden.

2. Wir haben seit dem Sommer auch lauter neue Koordinatoren:

Manuel Spanier in der B-Jugend, Hermann Schwaighofer in der D-Jugend, Klaus Höckmair als Mädchen-Koordinator und Gerhard Macher in der C-Jugend als Einziger schon etablierter Koordinator.

Die Koordinatoren sind das Herzstück unseres Vereins. Sie sind quasi für alles zuständig was in unserem Verein passiert. (Außer für das Mannschaftstraining selbst, das machen natürlich unsere Trainer)

Alle 4 Koordinatoren haben in diesem Jahr hervorragende Leistungen erbracht.

Viele wissen gar nicht, was die Koordinatoren alles tun, weil sie auch viel im Hintergrund arbeiten. Aber als „Chef-Koordinator“ sehe ich das sehr wohl und ich bin unendlich dankbar für ihre Arbeit. Ich kann allen Anwesenden versichern:

Wenn wir die 4 nicht hätten, würde nicht viel vorwärts gehen in unserem Verein.

3. Als drittes Element unserer Vereinsführung haben wir neu seit einem Jahr unsere Beisitzer:

Alexander Klug, Uwe Paulik, Gerhard Macher und Stefan Wenig. Auch Hans Heim, unseren 5ten inoffiziellen Beisitzer möchte ich an dieser Stelle erwähnen.

Die Beisitzer bringen sich durch Ideen und Meinungen in die Vereinsführung mit ein.

Doch die fünf beschränken sich nicht nur auf diese, ihre eigentliche Aufgabe. Jeder der 5 hat noch mindestens eine weitere Funktion in dem Verein übernommen. Gerhard ist gleichzeitig Koordinator und Torwarttrainer, Stefan ist gleichzeitig Trainer, Uwe und Hans sind auch Trainer und dazu noch Mitglieder in unserem Kompetenzteam.

Alex hat die meisten Ehrenämter angehäuft. Er ist Beisitzer, Mitglied in unserem Kompetenzteam, Trainer der C2, er hatte während der Vorrunde ein zweites Traineramt als B-Mädchen-Trainer und ist jetzt seit kurzem unser Pressesprecher. Außerdem engagiert er sich in allen seinen Ämtern über die Maßen.

Die Beisitzer haben sich in nur einem Jahr, seit es den Posten des Beisitzer überhaupt gibt, zu einem sehr wichtigen Teil des Vereins entwickelt. Die 5 Personen geben dem Verein wichtige Stabilität und Rückhalt und leisten genau wie die Koordinatoren hervorragende Arbeit.

4. Wir haben noch weitere neue Ämter und Funktionen in unserem Verein geschaffen:

Wir haben seit kurzem mit Alexander Klug einen neuen Pressesprecher, mit Hermann Ramsauer einen neuen Schiedsrichter-Koordinator und altbewährt kümmert sich Georg Strey um unseren Internet-Auftritt.

Wir suchen auch weiterhin nach geeigneten Personen, um weitere dringend benötigte Ämter auszufüllen. Es werden ehrenamtliche Helfer gesucht, die den Verein in der Organisation und Bewirtung unterstützen, die sich in Steuer- oder Gesetzesfragen gut auskennen oder das erlernen wollen und wir suchen Leute, die sportliche Spezialaufträge erfüllen können wie Talent-Scouting oder Mannschaftsförderung oder Trainerförderung.

5. Seit dem Sommer haben wir ein neu gebildetes Kompetenzteam:

Manfred Deinbeck, Uwe Paulik, Alexander Klug, Hans Heim, Michael Pech und Christian Zens repräsentieren zu sechst das Fußballwissen, die Erfahrung und das Trainerkönnen unseres Vereins. Jeder dieser 6 Leute ist in mindestens einem dieser Gebiete eine Vorzeigefigur.

Das Kompetenzteam will sein Wissen an alle anderen Trainer des Vereins weitergeben. Deswegen stehen sie jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung und es werden regelmäßig Schulungen durchgeführt. Seit dem Sommer hat es Trainer-Schulungen zum Thema Mannschaftsführung, zur 4er-Kette, zur Koordination und Beweglichkeit und zur Aufsichtspflicht gegeben.

Das große Projekt des Kompetenzteams ist die Erstellung unserer Vereinskonzepion. Zum Inhalt der Konzepion will ich jetzt nichts sagen, da sie im Laufe dieser Rückrunde ausführlich vorgestellt wird.

Die Konzepion wurde von mir ja bereits schon vor einem Jahr angekündigt. Leider konnte ich diese ehrgeizige Zeitvorgabe nicht einhalten, weil es wesentlich mehr Arbeit war und immer noch ist, als gedacht. Jedoch haben wir doch endlich einen Teil der Konzepion fast fertig gestellt. In wenigen Wochen wird der 25 Seiten starke Kern unserer neuen Vereinskonzepion veröffentlicht. Die komplette Konzepion, die dann auch richtig ins Detail gehen soll, wird leider noch mindestens ein halbes Jahr auf sich warten lassen.

6. Die 6. Veränderung:

Jetzt kommen endlich die wichtigsten Leute in unserem Verein: Die Trainer

Die Trainer will ich jetzt nicht alle namentlich aufzählen, das würde zu lange dauern. Stattdessen haben ich schon im Januar jedem Trainer in einem persönlichen Gespräch ein Feedback gegeben, wie ich und der jeweilige Koordinator seine Trainerleistung beurteilen. Jeder Trainer weiß, was ich zu ihm gesagt habe und fast jeder Trainer kann stolz sein auf das was er in dieser Saison erreicht hat.

Wir hatten noch nie ein so erfolgreiches und zahlreiches Trainerteam, wie wir es aktuell haben. Dank der hervorragenden und sogar immer besser werdenden Qualität unserer Trainer, steht der Verein sportlich so gut da, wie noch nie. Das konnte nur erreicht werden, durch die einzigartige Betreuung und sportliche Ausbildung, die unsere Kinder durch unsere Trainer, Co-Trainer und Torwarttrainer erfahren.

Ich kann dazu nur ein riesengroßes Dankeschön an das ganze Trainerteam aussprechen.

7. Alle weitere Veränderungen seit einem Jahr:

(stichpunktartig aufgezählt)

- neue Satzung seit einem Jahr, die sich bis jetzt gut bewährt hat
- Trainerstammtisch einmal pro Monat (zum ratschen), der mir persönlich sehr gut gefällt
- evaluieren und dokumentieren unserer Veranstaltungen
- Inventurwesen modernisiert (Dokumentation des Inventars durch Materialausgabescheine; außerdem hat jetzt jede Mannschaft hat sein eigenes Material: jede Mannschaft hat seit heuer ein eigenes Haupt- plus ein Ausweichtrikot plus ein Wintertrikot, jeder wurde mit Arztkoffer und Eisbox ausgestattet, usw....)
- Neue, bessere Vereinshomepage
- an Öffentlichkeitsarbeit stark gearbeitet (Installation des Pressesprechers, Alex kümmert sich um Spielberichte aller Mannschaften, teilweise werden jetzt auch Vorberichte erscheinen; es ist unser Vereinsportrait im Freisinger Tagblatt erschienen, demnächst wird ein ähnlicher Artikel in der Moosburger Zeitung erscheinen; wir haben Werbeaktionen für unsere Veranstaltungen durchgeführt, wir sind beim Herbstschauumzug mitgegangen, usw....)
- Trainerpflege wurde intensiviert (jedes Jahr ein persönliches Trainer-Einstellungsgespräch für jeden Trainerposten, Feedbackgespräch zum Halbjahr)
- Dinge in unserem Verein transparent gemacht (Überblick über Finanzen und können jetzt auch Finanzprognosen abgeben, Überblick über das Versicherungs- und Meldewesen, alte Spielerpässe sortiert und aufgeräumt, und wir haben uns von sonstigen Verwaltungs-Altlasten befreit)
- Durch die neue Transparenz sind uns jetzt auch wieder konstruktive Gespräche und Verhandlungen mit den Stammvereinen möglich
(aktuell arbeiten wir an der Aufstellung von Regelwerken und an festen Vorgehensweisen und Abläufen, um die Zusammenarbeit mit unseren Stammvereinen zu optimieren.)

8. Was wird sich vielleicht im Laufe des nächsten Jahres ändern:

- Isarcup ab 2011?
- Neues Vereinslogo?
- Integration der SGT in unseren Verein?

Das ist aber alles noch nicht spruchreif. Das sind momentan nur reine Gedankenspiele der JFG-Führungsriege.

9. Zusammenfassung:

Alle diese Erneuerungen und Verbesserungen sind das Jahreswerk, das wir als Verein geschafft haben. Nicht ich als Vorstand hab das gemacht, sondern wir alle haben das geleistet. Wir sind über 50 Ehrenamtliche Vereinsfunktionäre und Trainer, die wir alle dafür unsere Freizeit geopfert haben und die wir alle unseren Teil dazu beigetragen haben, dass wir ein solch erfolgreiches Jahr geschafft haben.

Wir können stolz auf uns sein.

Als Erster Vorsitzender bin ich jedenfalls sehr stolz auf meinen Verein.